



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen e.V.

Berner Heerweg 151 | 22159 Hamburg
foerderverein@ff-farmsen.de | Tel. 040 / 42851-2912

Geschäftsbericht des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen e.V. für das Jahr 2019

Der satzungsmäßige Zweck des Vereins ist die Förderung des Brandschutzes durch die ideelle und materielle Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen und ihrer Jugendfeuerwehr. Der Verein soll auch den Zusammenhalt der Mitglieder und der Feuerwehr fördern. Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 hatte der Förderverein 87 Mitglieder.

Die Freiwillige Feuerwehr Farmsen wird jährlich zu rund 100 Einsätzen alarmiert. Sie ist bei größeren Schadenslagen, einer Unterbesetzung beziehungsweise anderweitigen Alarmierung der örtlichen Berufsfeuerwehren oder in Vertretung für andere Wehren auch über die Stadtteilgrenzen hinaus tätig. Hierfür verfügt die Freiwillige Feuerwehr Farmsen über zwei Löschfahrzeuge mit einer umfangreichen Ausstattung. Neben der Brandbekämpfung liegt ein Schwerpunkt der Einsatzfähigkeit in der technischen Hilfeleistung, wie die Rettung eingeklemmter Personen bei Verkehrsunfällen oder Maßnahmen nach Unwetterereignissen.

Die Wehrangehörigen werden nach einer Grundausbildung im Bereich Wandsbek an der Feuerwehrakademie Hamburg aus- und regelmäßig fortgebildet. Zu nennen sind hier beispielsweise Ausbildungen in der patientengerechten Rettung, zum Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Sanitäter, Kettensägenführer oder Einsatzleiter. Darüber hinaus haben die Mitglieder der Einsatzabteilung zweimal monatlich an Ausbildungsdiensten teilzunehmen.

Die Jugendfeuerwehr Farmsen trifft sich wöchentlich zu Übungsabenden. Daneben nimmt sie auf Landesebene an Wettkämpfen und Prüfungen teil. Die überwiegende Zahl der neuen Mitglieder der Einsatzabteilung wird aus der eigenen Jugendfeuerwehr gewonnen. Deren Förderung und Unterstützung kommt daher eine hohe Bedeutung zum Erhalt der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen zu.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen e.V. hat in Zeiten zunehmender Nachwuchsprobleme einen Tätigkeitsschwerpunkt darin, den Bekanntheitsgrad der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen im Stadtteil zu erhöhen. In einer Großstadt wie Hamburg ist es vielen Bürgern nicht bewusst, dass es neben der Berufsfeuerwehr überhaupt eine Freiwillige Feuerwehr gibt und wie unverzichtbar diese für die Bewältigung des Einsatzgeschehens in Hamburg ist. Die Kenntnis hierüber ist aber eine Grundvoraussetzung, um neue Mitglieder für die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung zu gewinnen.

Jährlich werden daher Faltflyer über die Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen angefertigt und mehrere tausend Stück durch die Jugendfeuerwehr und die Einsatzabteilung in die Briefkästen Farmsens verteilt. Auch die Organisation eines jährlichen Laternenumzuges durch das zentrale Wohngebiet Farmsens mit der Feuerwache als Start- und Endpunkt trägt deutlich zur Steigerung des Bekanntheitsgrades, zur Schaffung eines positiven Images durch die Öffentlichkeitsarbeit und zur Gewinnung von Nachwuchs für die Jugendfeuerwehr bei. Unterstützt wird der Umzug von dem Bürgerverein Farmsen-Berne, dem Farmsener Turnverein, der ggf Gartenstadt Farmsen und dem Sportclub Condor. Der Laternenumzug findet seit dem Jahr 2011 statt. Über 2.500 Gäste konnten in 2019 durch die intensive Werbung mit Plakaten, Werbebannern, Zeitungs- und Internetannoncen gewonnen werden.

Vorstand:

1.Vorsitzender	Sascha Bruns	Beisitzer	Torsten Hansche
2.Vorsitzender	Marcus Petersen	Beisitzer	Reiko Hennig
Schatzmeister	a.i. Sascha Bruns	JF-Wartin	Saskia Wöhrn
Schriftführer	Tobias Paustian		

Gerichtsstand Hamburg
Vereinsregisternummer 14632
Steuernummer 17/440/13174
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE23 2005 0550 1319 1222 12





Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen e.V.

Berner Heerweg 151 | 22159 Hamburg
foerderverein@ff-farmsen.de | Tel. 040 / 42851-2912

Die Feuerwehrkameraden sind einem erhöhten Krebsrisiko ausgesetzt. Eine Gefahrenquelle hierfür ist auch die durch den Brandrauch kontaminierte Einsatzkleidung nach Einsätzen unter Atemschutz. Die gesundheitsgefährdenden Stoffe gelangen durch die Einsatzkleidung in die Fahrzeuge und die Feuerwache. Von dort aus werden sie nachweislich sogar bis in die Wohnungen der Feuerwehrangehörigen verschleppt, wo sie dann zusätzlich die Familienangehörigen der Kameraden gefährden. Um dies zu verhindern, wurden Trainingsanzüge angeschafft, die den Tausch der kontaminierten Kleidung direkt an der Einsatzstelle ermöglichen.

Um das Auffinden und Retten von verunglückten Personen realitätsnah proben zu können, wurde eine hinsichtlich Größe und Gewicht lebensgroße Einsatz-Übungspuppe gekauft. Hierdurch können die Einsatzkräfte eine Rettung von Personen beispielsweise aus Brandwohnungen und verunfallten Fahrzeugen trainieren sowie auch das Befreien von unter schweren Lasten eingeklemmten Patienten. Für den Ernstfall sind die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen durch dieses Training optimal vorbereitet.

Um den Farmsener Bürgern beim Eintreffen vor der Berufsfeuerwehr schneller Hilfe leisten zu können und Schäden zu minimieren, wurde ein sogenannter Ziehfix für die Türöffnung angeschafft. Hiermit ist es möglich, den Zylinder einer verschlossenen Haus- oder Wohnungstür zu brechen und diese anschließend gewaltfrei zu öffnen. So ist ein schnelles Eindringen in eine Wohnung, von der eine Gefahr ausgeht, möglich, bei dem die Tür selbst nicht beschädigt wird.

Die Zubereitung von Speisen für Dienste und Einsätze erfolgte bislang in einer mehrere Jahrzehnte alten Küche. Die Elektrogeräte funktionierten teils nicht mehr einwandfrei. Zudem bot die Küche nicht genügend Stauraum. Wir haben daher eine gebrauchte Einbauküche erworben. Diese wurde in die von den Wehrangehörigen in Eigenleistung grundrenovierten Räumlichkeiten installiert. Künftig können sich die Kameraden insbesondere nach anstrengenden Einsätzen mit warmen Getränken und Speisen aus der zeitgemäßen und gut ausgestatteten Küche versorgen.

Die Jugendfeuerwehr ist für die Gewinnung von Nachwuchs für die Einsatzabteilung unverzichtbar. Um das Gemeinschaftsgefühl der Jugendlichen zu stärken und sie für die anstrengenden, wöchentlichen Übungsabende zu motivieren, hat die Jugendfeuerwehr eine Ausfahrt nach Dänemark unternommen. Das Ziel der Jugendfeuerwehr Farmsen ist es, hierdurch eine homogene Gruppe, die notwendige Kameradschaft, Teamgeist und eine gut ausgebildete, schlagkräftige Wettbewerbsmannschaft zu formen. Die Kosten des Hauses wurden vom Förderverein getragen.

Als zusätzliche Team-Building-Maßnahmen wurden die Kosten für einen Ausflug in den Heidepark im Sommer, eine 24-Stunden-Übung und Eisstockschießen im Winter übernommen. Auch die Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr wurde vom Förderverein bezuschusst.

Vorstand:

1. Vorsitzender	Sascha Bruns	Beisitzer	Torsten Hansche
2. Vorsitzender	Marcus Petersen	Beisitzer	Reiko Hennig
Schatzmeister	a.i. Sascha Bruns	JF-Wartin	Saskia Wöhrn
Schriftführer	Tobias Paustian		

Gerichtsstand Hamburg
Vereinsregisternummer 14632
Steuernummer 17/440/13174
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE23 2005 0550 1319 1222 12





Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen e.V.

Berner Heerweg 151 | 22159 Hamburg
foerderverein@ff-farmsen.de | Tel. 040 / 42851-2912

Für die Jugendfeuerwehr ist der Mannschaftstransporter ein wichtiges Transportmittel für Ausfahrten, Wettbewerbe und Übungsabende. Für die Fahrten der bis zu 18 Jugendlichen zu den Übungs- und Wettbewerbsstätten wären beide Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Farmsen nötig. Durch die Nutzung des Mannschaftstransporters kann jedoch ein Löschfahrzeug einsatzbereit an der Wache verbleiben und den Brandschutz im Stadtteil sicherstellen.

Für die Freiwillige Feuerwehr ist das Fahrzeug außerdem wichtig, damit Einsatzkräfte, die zu Einsätzen verspätet an der Wache erscheinen, nachrücken können. Der Mannschaftstransporter wird auch genutzt, wenn eines der beiden Löschfahrzeuge bei der Inspektion oder aus sonstigen Gründen in der Werkstatt ist.

Da das derzeitige Fahrzeug bereits aus dem Jahr 2004 stammt, muss an die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransporters in einigen Jahren gedacht werden, bevor die Kosten für altersbedingte Reparaturen zu sehr steigen. So musste im Jahr 2019 ein hoher Betrag für die Reparatur des an mehreren Stellen durchrosteten Unterbodens aufgebracht werden. Es wurde im Jahr 2011 durch den Vorstand und die Mitgliederversammlung die schrittweise Bildung einer Rücklage für die Neubeschaffung eines Mannschaftstransporters beschlossen. Die Höhe der Rücklage wird jährlich durch entsprechende Beschlüsse angepasst. Spätestens 2023 soll das Kapital für den Ersatz des dann 19 Jahre alten Mannschaftstransporters angespart sein.

Einnahmen erzielt der Förderverein -neben den Jahresbeiträgen seiner Mitglieder- durch die seit 1980 jedes Jahr stattfindende Tannenbaumsammelaktion, bei der die Einsatzabteilung die ausgedienten Weihnachtsbäume der Farmsener Bürger einsammelt und umweltgerecht kompostieren lässt. Die Jugendfeuerwehr führt zeitgleich eine Spendensammlung im Stadtteil durch. Daneben erhalten wir gelegentlich Spenden der Hamburger Sparkasse, der HypoVereinsbank, der Mieter- und Wohnungsbaugenossenschaft Gartenstadt Farmsen sowie von Farmsener Bürgern und Fördervereinsmitgliedern, die ihrer Freiwilligen Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr des Stadtteils dankenswerterweise besonders zugeneigt sind.

Sascha Bruns, 15.01.2020

1. Vorsitzender

Vorstand:

1. Vorsitzender	Sascha Bruns	Beisitzer	Torsten Hansche
2. Vorsitzender	Marcus Petersen	Beisitzer	Reiko Hennig
Schatzmeister	a.i. Sascha Bruns	JF-Wartin	Saskia Wöhrn
Schriftführer	Tobias Paustian		

Gerichtsstand Hamburg
Vereinsregisternummer 14632
Steuernummer 17/440/13174
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE23 2005 0550 1319 1222 12

